

# Über das Sterben reden

Zum Welthospiztag am 14. Oktober veranstaltet das Hospiz-Team Nürnberg zusammen mit allen Nürnberger Hospiz- und Palliativeinrichtungen seine zweite Hospiz- und Palliativwoche.

Unter dem Motto „Selten zu früh – manchmal zu spät, Reden über das Sterben“ findet zum Auftakt am Samstag, 7. Oktober, ab 16 Uhr eine Aktion mit Ehrenamtlichen vor der Straße der Menschenrechte statt, bei der auf die Rechte der Sterbenden, die in einer eigenen Charta ([www.charta-zur-betreuung-sterbender.de](http://www.charta-zur-betreuung-sterbender.de)) niedergelegt sind, aufmerksam gemacht werden soll und darauf hingewiesen wird, dass diese Rechte in der Straße der Menschenrechte nicht dargestellt werden. Mit einer symbolischen Säule soll den Rechten der Sterbenden ein Gesicht gegeben werden.

Das Programm reicht von Fachvorträgen über Info-Veranstaltungen bis hin zu Kunst und Kultur. So geht es etwa am kommenden Dienstag ab 9 Uhr um das Thema „Mit

Kindern über das Sterben reden“ (Evangelische Hochschule Nürnberg, Bärenschanzstraße 4), einer Tag später heißt es bei einem Vortrag um 15 Uhr „Sterbebegleitung bei Wohnungs- und Obdachlosen“ (Sozialwerk Nürnberg, Gostenhofe Hauptstraße 47-49). Ebenfalls am Mittwoch gibt es um 16 Uhr den Workshop „Letzte-Hilfe-Kurs – Umsorgen von schwer erkrankten und sterbenden Menschen an Lebensende“ (Hospiz-Team Nürnberg, Deutschherrnstraße 15-19).

Am Donnerstag, 12. Oktober, findet ein Tag der offenen Tür auf der Palliativstation des Nordklinikums Prof. Ernst-Nathan-Straße 1, in St. Johannis statt. Am gleichen Tag ist um 16.30 Uhr in Erlenstegen die Vorstellung des Palliativ-Team sowie der ehrenamtlichen Sitzwoche im Krankenhaus Martha-Mariae Stadenstraße 58.

- ① Ausführliche Programm-Info ist Internet unter der Adresse [www.hpz-nuernberg.de](http://www.hpz-nuernberg.de)